

REPUBLIK ÖSTERREICH

XXIV. GP.-NR

13528 /AB

28. März 2013

zu 13801/J

Der Bundesminister für europäische  
und internationale Angelegenheiten

Dr. Michael Spindelegger

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 Wien

28. März 2013

GZ BMeiA-AT.90.13.03/0008-VI/2013

Die Abgeordneten zum Nationalrat Rupert Doppler, Kolleginnen und Kollegen haben am 31. Jänner 2013 unter der ZI. 13801/J-NR/2013 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Väterkarenz“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

### Zu den Fragen 1 und 2:

Die folgenden Angaben zu Karenzen im Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMeiA) beziehen sich auf Väterkarenzen gemäß Väterkarenzgesetz (VKG) und Frühkarenzurlaube für Väter („Papamonat“) nach BDG bzw. VBG:

- 2010 2 Bedienstete in der Zentrale (Dauer 92 und 122 Kalendertage);
- 2011 insgesamt 11 Bedienstete; davon 4 in der Zentrale und 7 an Botschaften (Dauer 9, 12, 2 Bedienstete 26, 27, 3 Bedienstete 28, 31, 92 und 365 Kalendertage);
- 2012 insgesamt 9 Bedienstete; davon 7 in der Zentrale und 2 an Botschaften (Dauer 12, 21, 25, 26, 2 Bedienstete 28; 62, 122 und 240 Kalendertage);
- 2013 bisher 1 Bediensteter in der Zentrale.

Es wurden keine Anträge auf Väterkarenz abgelehnt.

